

Spirenwald

Schulort:	Kanton 1799: SpirenwaldDistrikt 1799: reformiert	Oberland Unterseen Beatenberg Beatenberg	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Bern Bern Beatenberg
Konfession des Orts:	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 227-228v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1533: Spirenwald, [http://www.stapferenquete.ch/db/1533].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Spirenwald (Niedere Schule, reformiert)			

Ant-Wort Über Die Ein Fragen Der Schuhen Auff St. Battenberg

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	bey Moß
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein bürt Spirenwald
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	ist in Eigen geminde
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	zur Kirhengemind agentschaft. St. batteberg
I.1.d	In welchem Distrikt?	zu under seen
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	zum. Canton oberland
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	das beyste haus von dem schuhlhouse ist ohn gefer. 5. Miuten das Entferneste ist ohn gefer {in} virtel-Stund vom schuhlhouse
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	die Ruffene bürt schuhle ist ohngefer in halb. Stund von der Spirenwald schuhle
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	und die Spirenwald schuhle ist ohn gefer von der Stokbrauen schulle. 1. Stund

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	buhstabiren läsen uswendig lehren Singen schreiben
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die schuhlen werden jm winter von — Marti an bis ostern alle tage gehalten ihm somer von abriell bis alten Mihaell alle wuhen 1. tag
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	das nammen bühlin der heidell berger der Katischer wegwißer die Psalmen und festlieder die kinder bibell die bibell das Gelretzbühlein
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	[[[Seite 2] der Schuhlmister schreibt vor
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	vier bis Fünff Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die kinder werden in diesen schuhlen bey sammen ge lerth

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	die schuhl lehrer haben bestellt Ein jeweiliger. Pfarr. Mit zu zihung der vorgesetzten
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Johanes bühlmann
III.11.d	Wo ist er her?	auß der bürt Spirenwald auf. St. battenberg.
III.11.e	Wie alt?	Seines alters. 25. Jahr
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	hat. 2. Kinder
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Er ist. 4. Jahr all dorten schuhldiner gewesen
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Er ist alle zeit im Spirenwald bürt auf. St. battenberg gewesen und hate vor här keinen beruff
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	ausret seinem lehr amt besorgt er seine hausgeschäfte
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	an der zahl. 20. Kinder
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	ihm winter Knaben. 7. Mägten. 13.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	ihm somer Gleich vill

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	Ein allgemein schuhlsekell
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Nein — Ja
IV.13.b	Wie stark ist er?	an Capitall. 92. kr.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	aus den zinsen
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	nein
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Ja Eine vergabung an Capitall. 15. kr.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	hir ist kein Eigen schuhlhouse willen hir in ser arm gemid ist in yeder schuhlmister mus in seiner Stuben schuhl halten welches ser schlecht ist
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	[[[Seite 3] Nihts

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	der schuhl lehrer
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	hir ist jährlich. 6. kr. 2. bz. 2. xr.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Nihts
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	aus dem allgemein schuhl seckell bezihen. 4. kr. 15. bz. Von dem Partikular Eigenthum 1. kr. 12. bz. 2. xr.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Nihts
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Sonst Haben sey Kine belonug Mehr hätten aber schonn Lengsten Gewünscht und wünschten noh alle zeit das bey So groser Mühe und ar beit ihre besoldigungen Möhten ver beseret — werden und haben daß beste zu trauen zu Vnsere Neüen Regierung sey werden disen armmen Geminds schuhl lerren ihren veran staltungen verbesseren welhes wir Einen Gütigst Em pfehlen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 227-228v
Briefkopf	<u>Ant-Wort</u> Über Die Ein Fragen Der Schuhlen Auff St. Battenberg
Transkriptionsdatum	20.11.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	1533BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_227-228v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Spirenwald</u>	Kanton 1799	<u>Oberland</u>	Kanton 1780	<u>Bern</u>
Konfession	<u>reformiert</u>	Distrikt 1799	<u>Unterseen</u>	Kanton 2015	<u>Bern</u>
Ortskategorie	<u>Weiler</u>	Agentschaft 1799	<u>Beatenberg</u>	Amt 2000	<u>Interlaken-Oberhasli</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Beatenberg</u>	Gemeinde 2015	<u>Beatenberg</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	<u>627600</u>				
Geo. Länge	<u>172192</u>				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Spirenwald (ID: 2071)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	
Ist ein Schulgeld eingeführt:		Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Antworten/Memorieren Singen Lesen Schreiben
Schulfonds		Schülerzahlen	Keine Angaben
Schulperiode	Keine Angaben		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3981)

Name: Bühlmann
Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter: 25
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Spirenwald
Konfession:
Im Ort seit:
Lehrer seit:
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben